



# NATURPARK ALMENLAND

## BEACHTUNG DER FÖRDERRICHTLINIEN

Bei allen Leaderprojekten, aber auch landwirtschaftlichen Investitionsförderungen, ist die konsequente Einhaltung der Richtlinien zu beachten. Immer wieder kommt es im Almenlandbüro bei Förderabrechnungen zu Fragestellungen – warum dies, warum das? Auch Kontoauszüge müssen z.B. vorgelegt werden.

Das sind keine Schikanen unseres Büros sondern Vorgaben von EU, Bund und Land. Und wir sind bemüht – wofür ich unserem Team sehr herzlich danken möchte – dass alle zugesagten Förderungen auch ausbezahlt werden.

Diese Richtlinien (Nachweise) haben aber tiefere Hintergründe. Über das Programm ländliche Entwicklung fließt in Österreich jährlich eine Fördersumme von über 1 Mrd. Euro in den ländlichen Raum. Das sind nicht ausschließlich Gelder des Landwirtschaftsministeriums, sondern ein Finanzpaket von EU, Bund und Land, das von den Sozialpartnern (Landwirtschaftskammer, Wirtschaftskammer, Gewerkschaftsbund, Arbeiterkammer) abgesegnet und kontrolliert wird. Die AMA ist lediglich Abwicklungsstelle. Und wie bei allen Förderungen – so auch im Sozialbereich – gibt es genaue Grundlagen

und Richtlinien über Wirkung, Förderwürdigkeit bzw. Zielsetzung. Daher wird denen, die gerechter Weise Förderungen beantragen, genau auf die Finger geschaut.

Ein Diskutieren darüber, was sinnlos ist oder nicht, ist deshalb unnötige Energie- und Zeitverschwendung. Wenn man bei einer Projektabwicklung von Anfang an alles konsequent beachtet, ist die Abrechnung dann nur noch Formsache. Daher bitte ich dafür um Verständnis, alles zu beachten, damit auch in Zukunft möglichst viele öffentliche Mittel in den ländlichen Raum fließen.



## FÖRDERUNGSAKTION E-MOBILITÄT VOM BUND

- Für Private, Betriebe, Gebietskörperschaften und Vereine
- Z.B. bis zu EUR 4.000,- bei E-PKW und EUR 750,- für E-Motorrad oder E-Moped (E-Bikes sind aktuell NICHT förderbar!)
- Registrierung ab 01.03.2017 möglich
- 100 % Ökostrom-Nachweis erforderlich

Details unter [www.umweltfoerderung.at](http://www.umweltfoerderung.at)

## LEADER-BILANZ

## ALMENLAND UND ENERGIEREGION WEIZ-GLEISDORF



Voller Stolz können wir auf einen erfolgreichen Leader-Start 2016 zurückblicken. Durch innovative und dynamische Projektträger sind bereits über 30 Leader-Projekte auf Schiene. Die Bandbreite reicht von Lehrlingsoffensiven der Regionalwirtschaft über touristische Impulse wie einem Almerlebnispark oder einer Abenteuerbuch bis zu Kulturinitiativen wie der „Straße der Musik“. Diese

haben ein Fördervolumen von 1,8 Mio. Euro und lösen einen gewaltigen wirtschaftlichen Impuls in der Region aus. Ebenso sind zahlreiche Leader-Projekte für 2017 in den Startlöchern, die beim nächsten Projektauswahlgremium genehmigt werden sollen. Damit bleibt die neue Leader-Region Almenland & Energieregion Weiz-Gleisdorf auf einer nachhaltigen Erfolgsspur.



Die „Straße der Musik“ wird mit Hilfe von Leader errichtet



### Kontakt Daten zum Modellregionsmanagement:

Mag. Martin Auer  
Gemeinde Gasen 3, 8616 Gasen  
0664 / 851 44 41  
[martin.auer@almenland.at](mailto:martin.auer@almenland.at)  
[www.almenland.at/kem](http://www.almenland.at/kem)  
[www.klimaundenergiemodellregionen.at](http://www.klimaundenergiemodellregionen.at)

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



LE 14-20  
Ländliche Entwicklung



Die Logoseite bezieht sich auf die Doppelseite.

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums. Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



Klima- und Energie-Modellregionen  
heute aktiv, morgen autark

